

Mitteilungsblatt Gemeinde Affing



Juli 2016

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Gemeinde Affing im Internet: www.affing.de, E-Mail: gemeinde@affing.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer wieder, wenn wir die Inhalte für das neue Mitteilungsblatt zusammentragen, stellen wir fest, dass unglaublich viel los ist in unserer Gemeinde. Das Schöne dabei ist, dass wir nicht nur viel gestalten und bauen, sondern dass wir vor allem im Miteinander viel bewegen. Das ist für mich der wesentliche Grund, warum unser Affing in allen Gemeindeteilen schön, lebenswert und lebendig ist. Dafür, dass Sie dabei so engagiert mitmachen, danke ich Ihnen herzlich!



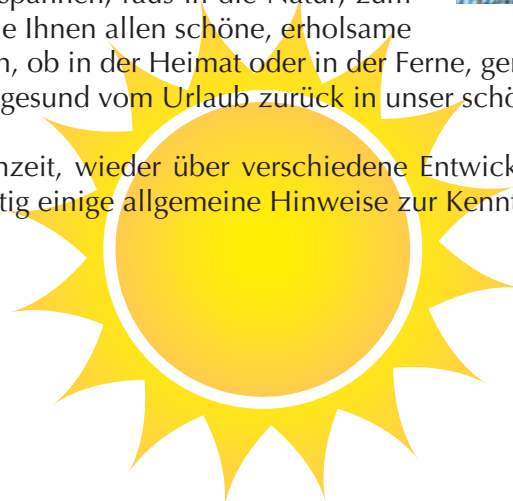
Der Sommer ist da. Eine gute Zeit zum Entspannen, raus in die Natur, zum Baden oder auf Feste zu gehen. Ich wünsche Ihnen allen schöne, erholsame Ferien! Egal, wo Sie den Sommer verbringen, ob in der Heimat oder in der Ferne, genießen Sie die Zeit und das Leben! Kommen Sie unfallfrei und gesund vom Urlaub zurück in unser schönes Affing.

So darf ich Sie jetzt, am Beginn der Ferienzeit, wieder über verschiedene Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren und Ihnen gleichzeitig einige allgemeine Hinweise zur Kenntnis geben.

Mit sonnigen Grüßen

Ihr

Markus Winklhofer, 1. Bürgermeister



Sanierung der Ortsdurchfahrt Bergen – Derchinger Straße

Alle Gewerke (Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbau) werden in zwei Bauabschnitten ausgeführt:

1. Nord (Einmündung Staatsstraße bis Einmündung Leitenweg)
2. Süd (Einmündung Leitenweg bis Ortsausgang Richtung Derching)

Der Kanal- und Wasserleitungsbau (incl. Druckminderschacht) im nördlichen Abschnitt werden noch in diesen Tagen abgeschlos-



Ortsdurchfahrt Bergen – Derchinger Straße



sen. Der Kanalbau im Südabschnitt hat bereits begonnen und wird voraussichtlich Anfang/Mitte August fertiggestellt. Der Wasserleitungsbau im südlichen Abschnitt wird ca. Anfang August beginnen und Anfang/Mitte September abgeschlossen.

Ab KW 26 begann parallel der Straßenbau im Nordabschnitt, er wird voraussichtlich Ende August mit Einbau der Tragschicht vorläufig abgeschlossen. Ab Anfang September beginnen die Straßenbauarbeiten im Südabschnitt und enden vorläufig mit Einbau der Tragschicht Ende Oktober. Sowohl im Nord- als auch im Südabschnitt ist während der Straßenbauarbeiten ein Zeitfenster von jeweils ca. zwei bis drei Wochen für Kabelverlegungen eingeplant. Voraussichtlich Ende Oktober/Anfang November wird die Deckschicht auf den gesamten Ausbauabschnitt aufgebracht und die Maßnahme abgeschlossen.

Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Affing-Gaulzhofen

Im April wurden die Asphalt-schicht und die Straßenbankette der Gemeindeverbindungsstraße auf einer Länge von rund 1200 m erneuert.

Die Fahrbahnbreite bleibt unverändert. Die Oberflächenentwässerung wurde durch teilweise Erneuerung von Entwässerungsrinnen und Reprofilierung von Entwässerungsgräben wieder hergestellt.

Umbau der Grundschule Affing

In den Sommerferien werden die Arbeiten in der Grundschule im Bestandsgebäude fortge-

führt. Neben der Umwandlung eines Klassenzimmers in ein Lehrerzimmer werden zusätzlich die Mittagsbetreuungsräume im Obergeschoss umgestaltet. Die Arbeiten in den Räumen umfassen neben statischen Eingriffen in Mauerwerkswände im Wesentlichen neue Akustikdecken, neue Bodenbeläge und Erneuerung der Wandanstriche.

Die größten Umbaumaßnahmen werden durch die Brandschutzertüchtigung bestimmt. Die brennbare Holzdeckenverkleidung in den Fluren und der Aula wurden bereits in den letzten Sommerferien zurückgebaut. Nun werden in diesen Bereichen neue Akustikdecken eingebaut.

Vorhandene Zimmertüren werden mit neuen Türblättern ersetzt, die dem Brandschutz genügen. Zudem wird im Untergeschoss eine neue Distanztreppe aus Stahl eingebaut.

Ein Großteil der Arbeiten sind bis Ferienende abgeschlossen, Nacharbeiten sind noch bis Ende September möglich.

Verabschiedung unseres langjährigen Wasserwarts Stefan Steinherr

Im April wurde Herr Stefan Steinherr in den wohlverdienten Ruhestand im Rahmen seiner Alterszeit feierlich verabschiedet. Herr Steinherr nahm 1979 sei-



Herr Stefan Steinherr und Herr Bürgermeister Markus Winklhofer



nen Dienst bei der Gemeindeverwaltung Affing auf. In diesen 38 Jahren war er maßgeblich am Aufbau, dem Betrieb und der zukunftssicheren Entwicklung unserer Wasserversorgung beteiligt. So betreute er während dieser Zeit viele Projekte wie etwa den Bau unserer drei Trinkwasserbrunnen oder die Sanierung des Affinger Hochbehälters, um nur einige wenige zu nennen. Die Sanierung und der Neubau von

vielen Wasserleitungskilometern gehörten ebenso zu seinen Aufgaben wie die Behebung von Rohrbrüchen, das Setzen von Hausanschlüssen oder der Tausch von unzähligen Wasserzählern.

Durch sein großes Fachwissen hat er die gemeindliche Wasserversorgung stets auf dem neuesten Stand gehalten, die erfolgreiche Einführung modernster Prozessleittechnik ist hierfür ein gutes

Beispiel. Stefan Steinherr übergibt seinen Bereich im bestmöglichen Zustand an seine Kollegen Stefan Wächter und Rudolf Nawrath.

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren herzlichen Dank für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit und für die große Einsatzbereitschaft aussprechen. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Neuer Mitarbeiter für den Bauhof

Aufgrund der internen Umbesetzung von Herrn Rudolf Nawrath in den Bereich Wasserversorgung, wurde ein neuer Bauhofmitarbeiter, Herr Karl Eberle aus Affing, eingestellt.

Wir dürfen ihn ganz herzlich in unserem Team begrüßen. Er hat sich bereits gut eingearbeitet und sorgt mit seinen Kollegen für einen guten und sicheren Zustand unserer gemeindlichen Einrichtungen und Anlagen.



Herr Karl Eberle





Neues Sachgebiet „Soziales und Integration“

Als Mitarbeiterin im neu geschaffenen Sachgebiet „Soziales und Integration“ dürfen wir Frau Petra Bachmeir begrüßen. Frau Bachmeir wird künftig halbtags die Gemeindeverwaltung in diesem Bereich verstärken.

Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung des ehrenamtlichen Asylkreises im Bereich der Gemeinde Affing im Wege der Koordination, Vernetzung und Beratung. Frau Bachmeir ist außerdem für Bürger, die sich in

einer besonderen hilfebedürftigen Lebenslage befinden (z.B. Obdachlose), zuständig. Ziel ist es, sowohl ehrenamtlich tätigen Bürgern, Asylbewerbern selbst, als auch jedem hilfesuchenden Bürger einen fachkundigen Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen, der berät und eventuell offene Fragen klärt, auch in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachstellen (z.B. Landkreis, freie Träger der Wohlfahrtspflege, etc.).

Ihre Sprechzeit ist am Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Bitte unbedingt telefonische Voranmeldung unter 9600-35.



Frau Petra Bachmeir, neues Sachgebiet „Soziales und Integration“

Wir wünschen unserer neuen Kollegin einen guten Start und viel Erfolg bei dieser wichtigen Aufgabe.

Blutspenderehrung

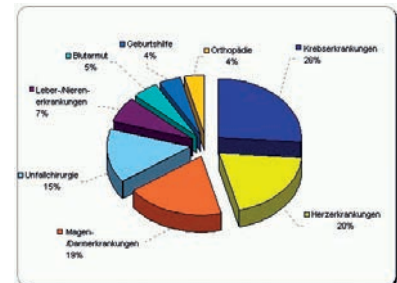
75 x Blutspenden – Herr Josef Echerer
50 x Blutspenden – Herr Willi Bradatsch

Ich möchte Ihnen im Namen aller Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere persönlich ganz herzlich für diese Bereitschaft, den Mitmenschen zu helfen, bedanken.

15.000-mal pro Tag rettet fremdes Blut ein Menschenleben. Die Zahl der Blutspenden ist jedoch rückläufig und wertvolle Konserven fehlen.

Helfen auch Sie!!!

Wer benötigt Blutprodukte?





Nach den aktuellen Themen finden Sie nun weitere allgemeine Informationen:

Ferienprogramm

Wie jedes Jahr, haben wir auch heuer wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt.

Aufgrund der guten Resonanz auf das Angebot, die Anmeldung direkt online unter www.unserferienprogramm.de/affing durch-

zuführen, wird zukünftig weiterhin so verfahren.

Viele ehrenamtliche Helfer und Veranstalter unterstützen uns, damit wir ein solches Programm anbieten können.

An dieser Stelle darf ich mich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement beim Ferienprogramm

ganz herzlich bedanken. Vorschläge für den weiteren Erfolg

unseres Projekts werden gerne von den Jugendbeauftragten, Frau Cordula Boos und Herrn Gemeinderat Albert Gutmann, entgegengenommen.



Namens- und Logowettbewerb für die neue Pfarr- und Gemeindebücherei Affing

Die neue Leihbücherei entsteht im Westflügel am Affinger Schlossplatz, die Umbau- und Sanierungsarbeiten in den Räumen des alten Bräustüberls werden bald abgeschlossen sein.

Das Team der ehrenamtlichen Helfer ist gerade dabei, den Bestand auszusuchen und alles für den Start in den nächsten Monaten vorzubereiten.

Nun fehlt nur noch ein Name und das Logo für die Bücherei. Und hier sind alle gefragt!

Macht mit beim Namens- und Logowettbewerb, damit unsere Bücherei in Affing einen besonderen Namen und ein einzigartiges Logo erhält!

Die Teilnahmebedingungen sind unter www.affing.de zu finden.



Rasenmäher-Lärmverordnung

Aus gegebenem Anlass dürfen wir darauf hinweisen, dass Rasenmäher, außer im land- und forstwirtschaftlichen Einsatz, grundsätzlich an Werktagen in der Zeit von 19.00 – 07.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden dürfen.

Unabhängig von der gesetzlichen Regelung ist Ihnen Ihre Nachbarschaft für die Berücksichtigung angemessener Ruhezeiten, insbesondere auch für die Berücksichtigung einer Mittagsruhe, sehr dankbar.

Verkehrssicherungspflicht

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auf Privatgrundstücken in der Nähe von öffentlichen Straßen oder Wegen stehende Hecken, Sträucher und Bäume oftmals sichtbehindernd und deshalb auch ursächlich für Unfälle im Straßenverkehr sind.



Wir bitten daher alle Eigentümer, Mieter und Pächter, ihre Grundstücke daraufhin zu überprüfen, ob Sichtdreiecke bzw. Verkehrszeichen verdeckt werden oder das gesetzlich vorgeschriebene Lichtraumprofil der öffentlichen Straßen beeinträchtigt wird.

Sollte dies der Fall sein, bitten wir darum, die im Interesse der Verkehrssicherheit notwendigen Arbeiten durchzuführen.

Bitte beachten Sie, dass die lichte Höhe (Lichtraumprofil) innerhalb derer der Verkehrsraum von allen Hindernissen freizuhalten ist, für die Fahrbahn 4,50 m und für Geh- und Radwege 2,50 m beträgt. Die gesamte Fahrbahn hinterkante ist freizuhalten.

Aufgrund der starken Regenfälle ist darauf zu achten, dass die Wasserläufe sauber sind. Dies ist besonders wichtig, um Überschwemmungen zu vermeiden.

Gemeinderatssitzungen August–Dezember 2016

Dienstag, 02.08.2016
Dienstag, 23.08.2016 (bei Bedarf)
Dienstag, 20.09.2016
Dienstag, 11.10.2016
Dienstag, 08.11.2016
Dienstag, 29.11.2016
Montag, 19.12.2016

Beginn jeweils 19.00 Uhr. Alle angegebenen Termine sind vorläufig. Änderungen können sich noch kurzfristig ergeben.

Die aktuellen Termine entnehmen sie bitte den Tageszeitungen, den Anschlagstafeln oder dem Internet unter www.affing.de.

Poolbefüllung

Es besteht für eine Poolbefüllung die Möglichkeit, das Wasser aus einem Hydranten zu benutzen, sofern dies mit den Mitarbeitern unserer Wasserversorgung abgesprochen ist und diese ein dafür zugelassenes Standrohr mit Zählereinrichtung montiert haben. Ohne diese Einrichtung ist eine Verkeimung des Trinkwassers nicht ausgeschlossen.

Zur Abrechnung wird das Trinkwasser sowie das Abwasser berechnet, da das Poolwasser wieder dem Kanal zugeleitet werden muss und nicht versickert werden darf.

Diese Maßnahme ist ausschließlich über die Wasserversorgung abzuwickeln. Bitte wenden Sie sich an Herrn Wächter, Handy-Nummer (0172) 8997748, oder Herrn Nawrath, Handy-Nummer (0172) 8997751.

Bauschuttdeponie in Pfaffenzell

Kleinmengen an Bauschutt aus dem Gemeindebereich können wieder jeden Samstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Bauschuttdeponie in Pfaffenzell angeliefert werden.

Betriebsurlaub ist vom 06.08.2016 bis 20.08.2016. Während dieser Zeit kann kein Bauschutt angeliefert werden.



Radkarte Wittelsbacher Land

Der Landkreis Aichach-Friedberg hat eine neue Radkarte für das Wittelsbacher Land herausgege-

ben. Durch ihr handliches Format eignet sie sich gut als ständiger Begleiter bei Ausflügen.

Die Karte ist für 4,90 Euro im Buchhandel, im Landratsamt Aichach und im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Affing erhältlich.



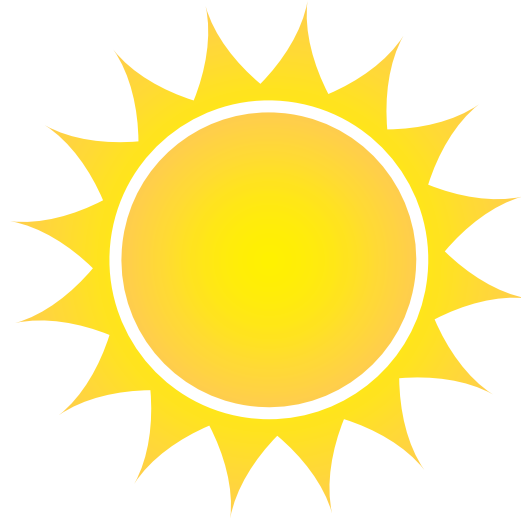
Baumfällungen aus gemeindlichen Grundstücken

Aus gegebenem Anlass möchten wir Ihnen mitteilen, dass die unberechtigte Entnahme von Holz aus gemeindlichen Flächen, insbesondere durch Baumfällungen, unzulässig ist. Es handelt sich hierbei um Sachbeschädigung und Diebstahl.



Ein Verstoß wird wie folgt geahndet:

- Entstandene Schäden am Gehölz werden dem Verursacher in Rechnung gestellt
- Wiederaufforstungsmaßnahmen gehen ebenfalls zu Lasten des Verursachers
- sämtliche weitere der Gemeinde entstandenen Unkosten (Vermessung, Gutachter usw.) sind ebenso vom Verursacher zu tragen
- Bei fehlender Einsicht des Verursachers oder bei Wiederholungstat wird Strafanzeige erstattet



Festlichkeiten

Spendenübergabe – Erlös Neujahrsempfang

Erfreulicherweise konnten auch heuer beim Neujahrsempfang Spenden für einen guten Zweck gesammelt werden. Herr Bürgermeister Markus Winklhofer übergab 250 Euro der Kartei der Not. Der Stiftungszweck ist die Unterstützung von Menschen in unverschuldeter Not. Darunter ist jede Notlage zu verstehen, die durch Behinderung, Krankheit, Unfall

oder andere Umstände entstanden ist, die der Hilfesuchende nicht zu verantworten hat.

Derselbe Betrag ging an die Bürgerstiftung Aichach „Bürger helfen Bürgern“. Ein Zweck der Stiftung ist die selbstlose Unterstützung vorwiegend von Bürgern des „Aichacher Landes“, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf Hilfe anderer angewiesen sind. Sie unterstützen aber auch die Jugend- und Altenhilfe, die Bildung und Erziehung, die Heimatpflege u. v. m.



Geschäftsführer Thomas Kleist mit Bgm. Winklhofer

Allen Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön!

Da der Gemeinderat von Affing auch heuer wieder auf Weihnachtsgeschenke verzichtete, ging eine Spende in Höhe von 1000 Euro an die Elterninitiative krebs-

kranker Kinder in Augsburg. Unser Bürgermeister durfte sich vor Ort persönlich davon überzeugen, dass das Geld gut angelegt ist. Ferner erhält der Verein Asyl- und Flüchtlingsarbeit Affing 500 Euro. Diese wurden in Bildwörterbücher in verschiedenen Sprachen investiert.

Einweihung Realschule Bergen

Am 26. Februar wurde der Erweiterungsbau für die Dreizügigkeit der Realschule Affing mit einer schönen Einweihungsfeier seiner Bestimmung übergeben. Nach den Erweiterungsmaßnahmen der letzten Jahre konnten die geladenen Gäste, darunter Herr Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko, Herr Landrat Klaus Metzger u. v. m., nun den zweistöckigen Erweiterungsbau mit sechs zusätzlichen Klassenzimmern und Lerninseln und der lang ersehnten großen Pausenhalle in Augenschein nehmen. Die zweckmäßig und modern ausgestatteten Räume sowie viel Licht durch die großen Fenster ermöglichen den Schülern der Realschule Affing viel Freude und Elan beim Lernen.



Das Gebäude bietet 540 Schülern Platz.

Bürgermeister Markus Winklhofer sprach von einem großen Tag für Affing. Er dankte allen, die sich für den neuen Realschulstandort Bergen eingesetzt haben, insbesondere seinem Vorgänger Herrn Rudi Fuchs und dem anwesenden Landrat a.D. Herrn Christian Knauer.

Die Realschuldirektorin Frau Sigrid Kehlbach zitierte aus dem Film „This is a historic moment“, es sei ein historischer Moment. Man kommt direkt ins Schwärmen, wenn man diese Schule sieht.

Die Fertigstellung der Außenanlagen wie Pausenhof und Sportplatz werden noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

Einweihung Anbau Grundschule Affing

Im Juli 2015 wurde mit den Baumaßnahmen begonnen. Innerhalb von sieben Monaten wurden in hoher Qualität drei neue Klassenzimmer geschaffen. Die Fertigstellung wurde mit einer kleinen Feierstunde am 17. März gefeiert.



Anbau Grundschule Affing

Der Einweihungsakt unter Anwesenheit von Herrn Landrat Klaus Metzger und weiteren Ehrengästen wurde von der Grundschulbläserklasse, bestehend aus zwölf Mädchen und Buben, musikalisch umrahmt. Pfarrer Max Bauer sowie sein evangelischer Kollege, Diakon Christian Achberger aus St. Lukas in Augsburg, erteilten den kirchlichen Segen.

Vor 50 Jahren, also 1966, wurde das ursprüngliche Gebäude eingeweiht. Damals hatte das Gebäude vier Klassen mit einer Stärke von 45 Kindern pro Klasse. Heute beherbergt es zehn Klassen mit 215 Mädchen und Buben.

Spatenstich Turnhalle Bergen

Im April fand der offizielle Spatenstich für die neue Zweifach-Sporthalle statt. Dem Bau war bekanntlich ein Bürgerentscheid zur Hallengröße vorausgegangen. Die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Affing stimmten im Juni letzten Jahres für eine Zweifach-Sporthalle. Die neue Halle mit einer Nutzfläche von 1800 Quadratmetern soll im Sommer 2017 fertig gestellt sein. In dem Komplex werden auch die Mittagsbetreuung und die Heizzentrale für die Realschule untergebracht.

Auf dem Berg hinter der Realschule trafen sich Vertreter der beteiligten Baufirmen, des Landratsamts, der Ge-

meinde Affing und des Kreistags um mit dem Spatenstich die Bau-phase zu eröffnen.

Lehrer und Schüler freuen sich auf die neue Halle, dann kann endlich „moderner Sportunterricht“ stattfinden. Auch die Vereine haben dann deutlich mehr Raum zur Verfügung.

Einweihung Kinderhaus

Am 23. April wurde das Kinderhaus offiziell eingeweiht. Mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Affing begann die Feier.

Anschließend öffnete das Kinderhaus für alle Interessierten seine Pforten. Bei einem gemeinsamen Mittagessen, musikalisch begleitet von „Da Oa und die Andan“ konnten alle Anwesenden den modernen ökologischen Bau besichtigen. Auch für die Unterhaltung der Kinder war bestens gesorgt.

Bereits am 22. April wurden die Räume durch Herrn Pfarrer Max Bauer geweiht. Jedes Gruppenzimmer wurde mit einem, von den Kindern gebastelten Kreuz, ausgestattet.

Beeindruckend locker und selbstbewusst traten die Kinder auf, sangen geschlossen, richtig und textsicher über das neue Bauwerk: „Wir zeigen euch mit jedem Stein: Hier können alle glücklich sein.“

Anschließend bauten sie ihr Kinderhaus aus Bausteinen, versehen mit Begriffen wie etwa Freude, Lernen, Musizieren, Glaube, Basteln und Krippe.



Maibaum Haunswies 30-jähriges Gründungsfest

Mit einem großen Festwochenende zum 01. Mai feierte der Maibaumverein im Affinger Ortsteil Haunswies sein 30-jähriges Bestehen.

Zahlreiche Gäste kamen aus nah und fern und verliehen dem Fest den passenden Rahmen.

Höhepunkt war die Aufstellung des mit viel Aufwand gestalteten 28 Meter hohen Maibaumes, der nach dem Gottesdienst von Pfarrer Max Bauer gesegnet wurde. Mit Hilfe eines Autokranes und dem Patenverein, dem Burschenverein Gebenhofen-Anwalting, wurde der Baum in der Ortsmitte verankert.

Die gesamte Dorfgemeinschaft, Jung und Alt, halfen zusammen um ein unvergessliches Fest zu feiern.

Einweihung Feuerwehrauto Gebenhofen

Am 07. Mai fand in Gebenhofen die Segnung des neuen CL Löschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Gebenhofen statt. Von der Dorfmitte aus zogen alle Fahnenabordnungen und die Dorfbevölkerung, begleitet von der Rehlinger Musikkapelle, zur Festhalle, in der ein gemeinsamer Gottesdienst stattfand.

Landrat Klaus Metzger interpretierte in seiner Rede die Buchstaben CL gegenüber der Gebenhofener Wehr als „ihr seid die Champions

League“. Der Einsatz und damit der Dienst der Feuerwehr an der Allgemeinheit verdienen immer wieder höchste Anerkennung, so Bürgermeister Markus Winkelhofer. Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Wolfgang Neukäufer segnete Pfarrer Max Bauer das Fahrzeug.

Alle Anwesenden verbrachten einen schönen gemütlichen Abend zusammen.



Neues Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Gebenhofen

Volksbühne Affing

Zum ersten Mal fanden am 12. und 13. März in Affing drei Lehrgänge für Laiendarsteller in allen

Bereichen des Theaters statt. Mit 42 Teilnehmerin/innen aus Schwaben, Oberbayern und Niederbayern waren die Lehrgänge sehr gut besucht.

Als Gastgeber war die Volksbühne Affing mit viel Engagement im Einsatz, sie sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und einen reibungslosen Ablauf.

Unter dem Motto „**Kleider machen Leute – aber wer macht die Kleider**“ wurde mit der Referentin Petra Holzinger kreativ gearbeitet. Aus bereits vorhandenen Kleidungsstücken, Stoffresten, Perlen, Knöpfen usw. wurden Kostüme erstellt. Wer denkt, dass man sich hier konzeptionslos an die Nähmaschinen schmeißt und einfach mal so mit der Näharbeit beginnt, irrt hier aber. Aus Märchen wurden Figuren betrachtet und charakterisiert. Farbe, Form und Muster wurden dann den entsprechenden Charakteren zugeordnet, da dies für die Bühnenarbeit ausgesprochen wichtig ist.



Ehrengäste und Fahnenabordnungen



Die beiden anderen Lehrgänge konzentrierten sich intensiv auf **„Emotionen und Körpersprache“**.

Emotionen sind auf der Bühne grundlegende Voraussetzungen das zu zeigen was man ausdrücken möchte. Das Schauspiel lebt von großen und kleinen Gefühlen. Nicht nur Liebe und Leidenschaft, auch Trauer, Wut, Freude sind gefordert. Der Referent Thomas Henze schaffte es wunderbar, durch Improvisation und Körpersprache an Emotionen heran zu führen. Um auf der Bühne überzeugen zu können darf das

gespielte nicht übertrieben wirken, sondern muss authentisch sein. Und wer Emotionen und Körpersprache verinnerlicht hat, der war für den Lehrgang **„Sex and Drugs and Rock'n Roll“, Erotik auf der Bühne**, mit der Referentin Daniela Burkhardt, gerüstet.

Dass sich Kursteilnehmer, die sich bis zu diesem Wochenende nicht kannten derart auf Gefühle einlassen und auch zeigen konnten, ist der Referentin zu verdanken. Den Teilnehmern wurde vermittelt, dass sie es selbst sind, die ihre Grenzen wahrnehmen, signalisie-

ren und aufzeigen müssen. Wer denkt dass die bekannte Szene aus dem Film Harry und Sally mit Meg Ryan leicht zu spielen ist, wurde in diesem Kurs eines besseren belehrt.

Die Begeisterung der Lehrgangsteilnehmer für die gastgebende Bühne und dem Veranstaltungsort war sehr positiv so dass, auf Wunsch des VBAT Bezirk Schwaben, der zweite Teil des Lehrgangs **„Sex and Drugs and Rock'n Roll“** an dem Wochenende 23. und 24. April in der Mehrzweckhalle stattfand.



Laiendarsteller aus Schwaben, Oberbayern und Niederbayern

Text und Bild: Sofie Behmenburg



Empfang der Sportler

Nach einer tollen Saison konnte die erste und zweite Fußballmannschaft der DJK Gebenhofen-Anwalting ihre Meisterschaft in der A-Klasse Aichach feiern.

Aus diesem Anlass hat unser Bürgermeister Markus Winklhofer die beiden Mannschaften zu einer Feierstunde mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Affing eingeladen. Es waren ein

paar nette, gemütliche Stunden bei strahlendem Sonnenschein.

Den Mannschaften nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die Saison 2016/17.



1. + 2. Herren-Fußballmannschaft der DJK Gebenhofen-Anwalting

Goldenes Lorbeerblatt für 50 Jahre unfallfreie Fahrt

Kraftfahrer, die jahrzehntelang unfallfrei im Straßenverkehr unterwegs waren, zeichnet die Kreisverkehrswacht als „bewährte Kraftfahrer“ aus. Im Amtszimmer von Bürgermeister Markus Winklhofer durfte der Mühlhausener Werner Necker die Ehrung für 50 Jahre unfallfreie Fahrt entgegennehmen. „Sie leisten mit Ihrem Engagement im umsichtigen und rücksichtsvollem Verhalten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit im Straßenverkehr“, betonte der stellvertretende Landrat Manfred Losinger, der zusammen mit Affings Bürgermeister Markus Winklhofer die Ehrung des lang-



Goldenes Lorbeerblatt für 50 Jahre unfallfreie Fahrt an Werner Necker. Unser Bild zeigt den Geehrten mit Landratsstellvertreter Manfred Losinger, Affings Bürgermeister Markus Winklhofer mit Verkehrssachbearbeiter und Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Aichach-Friedberg Helmut Beck (Text und Bild Helmut Beck)



jährigen Berufskraftfahrers vornahm. Stolz auf seinen Gemeindegänger war Bürgermeister Markus Winklhofer, da Werner Necker durch seine vorausschauende und vorsichtige Fahrweise zu einem großen Vorbild für junge Leute geworden ist. „Diese Leistung über fünf Jahrzehnte verdient eine besondere Anerkennung“, würdigte auch Helmut Beck in seiner Eigenschaft als Verkehrs-sachbearbeiter und als Vorsitzender der Kreisverkehrswacht das Verhalten von Werner Necker. Der Geehrte hat zwischenzeitlich mehr als drei Millionen gefahrene Kilometer in ganz Europa unfallfrei bewältigt, und „das ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr“. Werner Necker bekam eine Ehrenurkunde und die Auszeichnung „Goldenes Lorbeerblatt“ der Deutschen Verkehrswacht überreicht. „Heute kann ich sagen, dass man schon auch ein bisschen Glück auch benötigt, um unfallfrei zu bleiben“, zieht Werner Necker ein persönliches Resümee, „doch meine vorausschauende und zurückhaltende Fahrweise hat mir in all den Jahren schon sehr geholfen“.

Breitband-Förderbescheid für Affing

Finanzminister Dr. Markus Söder händigt Förderbescheide zum Breitbandausbau aus.

Am 5. Juli durfte Bürgermeister Markus Winklhofer in Neu-Ulm von Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder den Förderbescheid für den Breitbandaus-

bau entgegennehmen. Die Bayerische Staatsregierung fördert den Ausbau von schnellem Internet in der Gemeinde Affing mit 360.724 Euro, das entspricht einem Förderanteil von 70%. Für die Gemeinde Affing verbleibt ein Eigenanteil von ca. 150.000 Euro. Durch diese zukunftsweisende Maßnahme werden im Gemeindebereich Affing Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s an den Anschlüssen zur Verfügung stehen (siehe Mitteilungsblatt vom Dezember 2015). Die Telekom wird im Rahmen des Ausbaus unter anderem rund 15 Kilometer Glasfaserkabel verlegen sowie 6 Multifunktionsgehäuse neu aufstellen und mit neuester Technik ausstatten. „Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So ermöglichen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern in kurzer Zeit den begehrten Zugang zum schnellen Internet“, stellt Bürgermeister Markus Winklhofer fest. „Für Arbeitnehmer mit Home Office, Selbstständige und unsere Unternehmen bringt höheres Tempo enorme

Vorteile. Schnelles Internet ist ein wichtiger Standortvorteil, der sich auch positiv auf den Wert einer Immobilie auswirkt.“

Bayernweit engagieren sich bereits rund 95 % (1.953) aller Kommunen im Förderverfahren. „Breitband ist Zukunft. Nur wo Breitband vorhanden ist, werden Arbeitsplätze entstehen und erhalten. Ziel sind hochleistungsfähige Breitbandnetze mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s. Hierfür stellt der Freistaat Bayern bis zu 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung – eine bundesweit einzigartige Summe“, so Minister Söder.



Herr Minister Markus Söder mit Herrn Bürgermeister Markus Winklhofer